

Portrait Sven Plöger

Der Diplom-Meteorologe, Buchautor, Vortragsredner und Wettermoderator Sven Plöger, geboren 1967 in Bonn, war schon als Kind fasziniert vom Himmel, den Wolken und der Fliegerei. Dies und seine Vorliebe für das Fach Physik erweckte in ihm früh den Wunsch, Meteorologe zu werden. Nach dem Studium der Meteorologie in Köln entdeckt er schnell sein Talent für die Medien.

Live im Radio ist Sven Plöger seit 1996 zu hören – seit 25 Jahren steht er vor der Kamera und moderiert u. a. die Live-Wettersendung „Wetter vor acht“ vor der Tagesschau, das Wetter im Anschluss an die Tagesthemen sowie zahlreiche TV-Wettersendungen in den Dritten Programmen der ARD (u.a. WDR, NDR, SWR und RBB). Das Studio befindet sich im HR in Frankfurt am Main.

Im Jahr 2002 beginnt Sven Plöger, Vorträge über Wetter und Klima zu halten. Die Begeisterung, interessierte Laien aber auch Fachpublikum näher an diese Thematik heranzuführen, hat zur Folge, dass neben der täglichen Wetterprognose ein zweiter beruflicher Schwerpunkt entsteht. Der erfahrene Medienprofi moderiert darüber hinaus Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen.

An den derzeit sehr intensiv geführten Auseinandersetzungen zum Thema Klimawandel und Energiewende beteiligt sich Sven Plöger immer wieder als gern gesehener und kompetenter Gast in zahlreichen Talk-Runden und großen TV-Shows.

2009 erscheint sein erstes Buch zum Thema Klimawandel: „Gute Aussichten für morgen. Wie wir den Klimawandel für uns nutzen können“ (Westend).

2010 erhält Sven Plöger den Preis „Bester Wettermoderator Deutschlands“ auf dem Extremwetterkongress in Bremerhaven.

2011 legt Sven Plöger eine umfangreich überarbeitete Neuauflage von „Gute Aussichten für morgen“ mit dem neuen Untertitel „Wie wir den Klimawandel bewältigen und die Energiewende schaffen können“ (Westend) vor und setzt damit neue Maßstäbe - sowohl für die wissenschaftliche als auch für die politische Diskussion.

2013 schreibt er gemeinsam mit Frank Böttcher das Buch "Klimafakten" (Westend). Ein kompakter Leitfaden zu einem der wichtigsten Themen unserer Zeit.

2015 macht sich Sven Plöger mit einem Filmteam auf die Reise zu den Orten, wo unser Wetter entsteht. Es entsteht eine vielbeachtete sechsteilige ARD-Dokumentation sowie Begleitbücher zur Sendung mit gleichnamigem Titel "Wo unser Wetter entsteht". 2016 wird die Dokumentation (Regie: Rolf Schlenker, SWR und ARTE) beim NaturVision Festival in Ludwigshafen mit dem Preis für die "Beste Story" ausgezeichnet. In loser Folge entstehen bis 2020 die weiteren Folgen der erfolgreichen Dokumentarreihe für die ARD. Parallel dazu dreht Sven Plöger 12 Folgen der beeindruckenden Geologiedokumentation „Spuren im Stein“ (SWR).

Im Juni 2020 erscheint sein überaus erfolgreicher Bestseller: „Zieht euch warm an, es wird heiß! Den Klimawandel verstehen und aus der Krise für die Welt von morgen lernen“ (Westend).

Ebenfalls im Juni 2020 erhält Sven Plöger den NatureLife-Umweltpreis der Umweltstiftung NatureLife-International.

Im September 2021 veröffentlicht Sven Plöger gemeinsam mit Christoph Waffenschmidt das Buch „Besser machen! Hoffnungsvolle Entwicklungen und Initiativen für eine lebenswerte Zukunft“ (Adeo).

2022 – inspiriert von seinen umfangreichen Recherchen und Reisen anlässlich der ARD-Dokumentationen „Wie die Alpen unser Wetter machen“ und „Wie der Klimawandel die Alpen verändert“ – gelingt Sven Plöger gemeinsam mit Rolf Schlenker erneut ein Top-Bestseller: „Die Alpen und wie sie unser Wetter beeinflussen“ (Piper Verlag).

Im Mai 2023 erschien die vollständig überarbeitete und erweiterte Version des Bestsellers „Zieht euch warm an, es wird heiß“ unter dem neuen Titel „Zieht euch warm an, es wird noch heißer! Können wir den Klimawandel noch beherrschen?“ (Westend).

Im September 2023 geht Sven Plöger für eine neue ARD-Dokumentation unter dem Titel „Wie extrem wird das Wetter, Sven Plöger? – Die Macht des El-Niño“ (HR, SWR) auf die Reise nach Panama.

Im Juni 2024 erhält die Autorin Luise Wagner zusammen mit Sven Plöger für diese Panama-Dokumentation den „Prince Rainier III. Special Prize“ auf dem 63sten internationalen Filmfestival in Monte Carlo (Monaco), persönlich überreicht von Fürstin Charlene und Fürst Albert II.

Am 11.10.2024 wird Sven Plöger in Bad-Honnef als Nachfolger von Katarina Barley, der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, zum „Aalkönig“ gekrönt. Das traditionsreiche Königsfest, ins Leben gerufen von dem ehemaligen Pressesprecher der Bundesregierung, Friedhelm Ost, unterstützt zahlreiche soziale Projekte in der Region und darüber hinaus.

Die Faszination für das Fliegen ist Sven Plöger immer geblieben: In seiner Freizeit - und immer wieder auch in seinen Dokumentarfilmen - erlebt er das Wetter aus einer ganz anderen Perspektive: im Segelflugzeug oder per Gleitschirm.

PERSÖNLICHE DATEN

Geburtstag, -ort : 02.05.1967, Bonn
Familienstand : verheiratet

STUDIUM

1989-1995 : Meteorologie an der Universität zu Köln
1996 : Diplom als Meteorologe

FRÜHERE ZUSÄTZLICHE TÄTIGKEITEN

1991-1996 : Mitarbeit in der Forschungsgruppe Tropenmeteorologie in Köln
1995-2013 : Anerkannte Lehrkraft für das Fach Meteorologie in der Flugausbildung